

SONETT MASCHINENSPÜLMITTEL, SONETT TABS
SONETT KLARSPÜLER
SONETT REGENERIERSALZ

1. Die Funktion des Ionenaustauschers in der Spülmaschine

Ionenaustauscher (Enthärtungsanlagen) sind in allen Geschirrspülmaschinen fest installiert. Das gesamte einlaufende Wasser fließt durch diesen durch und wird entkalkt, so dass sich kein weißer Kalkschleier auf Geschirr und Gläser absetzen kann. Damit der Ionenaustauscher funktionsfähig bleibt, wird Salz zur Regenerierung gebraucht.

Die Ionenaustauscher in den Spülmaschinen sind vom Hersteller auf eine bestimmte Enthärtungsstufe eingestellt, die sich an den gängigen konventionellen Maschinenspülmitteln orientiert. Konventionelle Spülmittel sind mit Chemikalien wie synthetischen Polycarboxylaten, Phosphonaten und Phosphaten versetzt, die den gelösten Kalk im Wasser binden.

Da Sonett auf solche synthetischen Enthärter verzichtet, empfiehlt es sich, den Ionenaustauscher höher einzustellen.

Die Einstellmöglichkeit für den Ionenaustauscher befindet sich bei den einzelnen Maschinen an unterschiedlichen Stellen. Die genaue Anleitung dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Geschirrspülmaschine, Abschnitt „Enthärtungsanlage“ oder „Wasserenthärtung“.

2. Die richtige Einstellung des Ionenaustauschers

Die **Wasserenthärtung** (Ionenaustauscher) der Geschirrspülmaschine bitte um ca. 8 °dH höher einstellen als Ihre tatsächliche Wasserhärte in Grad deutscher Härte (°dH) ist. **Beispiel:** Sie haben Wasser mit 15,6 °dH, dann stellen Sie Ihre Maschine 8 °dH höher, also auf 24 °dH, ein.

Umrechnung von deutschen in französische Härtegrade: 1 °dH = 1,8 °df (df = dureté française).

ACHTUNG: Bei Maschinen mit **elektronisch gesteuertem Enthärtungssystem** ist eine Regulierung nicht mehr möglich. **Ökologische Spülmittel können hier nicht verwendet werden!**

3. Die richtige Einstellung des KLARSPÜLERS

Das **KLARSPÜLER**-Fach sollte stets gefüllt sein. Die Einstellung bei insgesamt 6 Stufen steht im Normalfall zwischen 2 und 3.

Bildet sich auf dem Besteck ein blau-grauer, schlieriger Belag, ist der KLARSPÜLER zu hoch dosiert.

Verbleiben auf dem Geschirr einzelne abgegrenzte weiße Kalkflecken, sollte die Dosierung des KLARSPÜLERS erhöht werden.

4. Den Salzbehälter der Spülmaschine regelmäßig mit REGENERIERSALZ auffüllen

Das Spülwasser sollte höchstens 3 °dH haben, sonst besteht die Gefahr von Kalkschleiern.

Erfahrungsgemäß gibt es Maschinen, die den Salzbedarf sehr spät anzeigen. Um diesem vorzubeugen, sollte Regeneriersalz regelmäßig nachgefüllt werden, auch wenn die Anzeige sich noch nicht meldet. War der Salzbehälter völlig leer, sollten Sie nach dem Wiederbefüllen ca. 2 Stunden warten, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen wird, damit der Ionenaustauscher genügend Zeit zum Regenerieren hat.

5. Sowohl das Grobsieb als auch die beiden Feinsiebe des Geschirrspülers wöchentlich reinigen.

Sollte es passieren, dass sich ein **weißer Kalkschleier auf dem Geschirr** abgesetzt hat, erhöhen Sie zuerst die Einstellung des Ionenaustauschers wie oben beschrieben und führen Sie dann einmalig Folgendes durch:

Kalkiges Geschirr in der Spülmaschine belassen. Einstellung 65 °C ohne Vorspülen wählen. Ohne Maschinenspülmittel das Programm starten. Nachdem das Wasser für den Hauptspülgang eingelaufen ist, die Türe öffnen und in die Wanne 1L Sonett Kalklöser geben. Das Programm bis zum Ende durchlaufen lassen. Der Kalkschleier ist dann von Geschirr und Maschine wieder verschwunden.